

Sportbetrieb während SARS-CoV-2 Pandemie / ASV Fürth Judoabteilung

(Stand 09.06.2021)

Als Grundlage für den Sportbetrieb dient das Dokument „Sporthallenordnung_Corona-Krise_Stadt_Fürth“.
(siehe www.judo-fuerth.de)

Trainingsinhalt

Die Trainingsinhalte können je nach aktueller Pandemielage variieren.

Inzidenz unter 50 - Judotraining (Kontaktsport)

Inzidenz über 50 - Bewegungstraining (kontaktlos) - viel Bewegungsschulung, Fitness und Spiele

Trainingszeit

Dienstag: Kinder 17:00 – 18:15
 Jugend 18:30 – 19:30
 Erwachsene 19:45 – 21:15

Freitag: Jugend/ Kinder 18:15 – 19:25 (nach individueller Rücksprache)
 Erwachsene 19:40 – 21:15 (nach individueller Rücksprache)

Die Judoabteilung darf die Halle mit 15 Sportlern gleichzeitig nutzen, daher werden wir aktuell für unsere Sportler 1 Training pro Woche anbieten.

Die Freitagszeiten dienen bei veränderter Pandemielage als Puffer oder können individuell durch die jeweiligen Gruppen genutzt werden – in Absprache mit den Trainern.

Gesundheit / Hygiene

Der Sportler darf am Training NUR teilnehmen, wenn er gesund ist - hier ist der verantwortungsvolle Umgang Aller gefragt. Bitte achten sie darauf, dass auch bei „kleinen“ Symptomen keine Teilnahme am Training erlaubt ist (z.B.: Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Durchfall, allgemeines Krankheitsgefühl)

Eine Teilnahme am Training darf nicht erfolgen, wenn innerhalb der letzten 14 Tage (zum Trainingsdatum) ein Kontakt zu einem bestätigten SARS-CoV-2-Fall bestand, eine behördliche Quarantäne bestand oder der Sportler positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde.

Der Sportler hat allgemein auf Hygiene zu achten – dies gilt von Kopf bis Fuß (sauberer Judoanzug, saubere Hände, kurze Nägel, Nies-Etikette, usw.).

Das Tragen eines Mund-Nase-Schutz ist auf dem gesamten Sportgelände bis zum Mattenrand verpflichtend.

Bestätigung zur Beachtung der Vorgaben

(Bitte in Druckbuchstaben leserlich ausfüllen)

Name Sportler:	
Name Erziehungsberechtigter:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Unterschrift:	